

Bestattungsverfügung als Mustervariante

Die folgenden Musterformulierungen für eine Bestattungsverfügung zeigen Ihnen, wie Sie die Umsetzung Ihrer Bestattungswünsche regeln können. Die Musterangaben sind aber bei weitem nicht abschließend, sondern beinhalten nur einen Teil aller Möglichkeiten, die Sie für den Bestattungsfall haben. Sie können eine solche Verfügung nach Ihrem Belieben ergänzen oder verändern und so an Ihre Bedürfnisse und Vorstellungen anpassen. Beachten Sie dabei immer geltende rechtliche Vorgaben, damit Ihre Wünsche auch tatsächlich umgesetzt werden können.

Musterstadt, den 31.03.2015

Max Mustermann
Mustergasse 11
12345 Musterstadt
geb. am 03.03.1950

Meine Wünsche zur Bestattung

Ich möchte, dass folgende Personen von meinem Tod unterrichtet werden:
Name, Adresse, Telefonnummer
(...)

Hier bitte Ihre allgemeinen Wünsche zu Beisetzungsart und Beisetzungsort einfügen! Die Details folgen weiter unten.

Ich wünsche mir eine Trauerfeier vor meiner Beisetzung/ich wünsche eine stille Beisetzung ohne Trauerfeier.

Folgende Personen sollen ausdrücklich zu meiner Beisetzung eingeladen werden und am Trauermahl teilnehmen:
Name, Adresse, Telefonnummer
(...)

Falls Sie eine Trauerfeier wünschen:

Zu meiner Trauerfeier soll folgende Musik gespielt werden:
(...)

Der entsprechende Tonträger befindet sich bei meinen Sachen/ist hier zu finden:
(...)

Ich möchte, dass im Anschluss an meine Beisetzung ein Trauermahl abgehalten wird.

Das Trauermahl soll hier stattfinden:
(Adresse)

Es soll Folgendes serviert werden:
(...)

Falls Sie zu Lebzeiten finanziell für Ihre Bestattung vorgesorgt haben:

Es besteht eine Sterbegeldversicherung bei der XY-Versicherung, Vertragsnummer 123456789-876, über XXXX Euro.

oder:

Es besteht ein Bestattungsvorsorgevertrag beim Bestattungsinstitut XY (Adresse, Telefonnummer).

oder:

Ich habe auf folgendem Sparbuch/-konto (Sparkasse/Bank XY, Nummer) einen Betrag hinterlegt, von dem meine Bestattung bezahlt werden soll.

...

Falls Sie eine bestimmte Person mit der Organisation Ihrer Beisetzung beauftragen wollen:

Ich beauftrage Frau/Herrn ... (Adresse, Telefonnummer) mit der Durchführung meiner Bestattung und der Umsetzung meiner oben genannten Wünsche. Ich erteile ihr/ihm hiermit die Vollmacht für die Ausrichtung meiner Bestattung und aller damit verbundenen Rechtsgeschäfte.

Max Mustermann

Nachdem die allgemeinen Bestimmungen getroffen worden sind, können Sie Ihre detaillierten Wünsche hinsichtlich der Bestattung/Beisetzung und des (finanziellen) Umfangs der Bestattung festhalten. Grundsätzlich wird zwischen der Erdbestattung (der Leichnam wird in der Erde beigesetzt) und der Feuerbestattung unterschieden. Bei der Feuerbestattung wird der Leichnam in einem Krematorium eingeäschert und die Totenasche kann danach auf verschiedene Arten beigesetzt werden. Zu den Einzelheiten siehe unten. Die Auswahl des Bestattungsorts fällt bei Erdbestattungen „leicht“, denn eine Beisetzung von Leichnamen ist in den meisten Fällen ausschließlich auf öffentlichen Friedhöfen möglich. Bei der Wahl des Friedhofs ist zu beachten, dass ein Anspruch auf Beisetzung nur auf Friedhöfen der Heimatgemeinde, also der Stadt oder Gemeinde besteht, in der man zuletzt als Bürger gemeldet war. Wenn Sie die Beisetzung auf einem Friedhof in einer anderen Stadt wünschen, sollten Sie sich vorher bei der dortigen Friedhofsverwaltung erkundigen, ob dies möglich ist, was aber meist der Fall ist.

1. Erdbestattung

Nachdem die Auswahlmöglichkeiten bei der Erdbestattung hinsichtlich des Bestattungsortes eher gering sind, fällt auch die Formulierung der entsprechenden Verfügung leichter. Die Erdbestattung ist bundesweit überall problemlos zulässig. Die Aufnahme dieser Bestimmung in Ihre Bestattungsverfügung dient daher lediglich den Angehörigen als Erleichterung bei der Umsetzung Ihres konkreten Bestattungswunsches. Auch im Fall der so genannten Sozialbestattung, bei der die Finanzierung der Bestattung durch die Hinterbliebenen selbst nicht gesichert ist, ist das Sozialamt zumindest an Ihre Wahl hinsichtlich Erd- oder Feuerbestattung sowie an Ihren Wunsch nach einer namentlich gekennzeichneten Grabstelle gebunden.

Wenn ich sterbe, soll mein Leichnam auf einem Friedhof beigesetzt werden.
Mein Leichnam soll auf folgendem Friedhof/in folgender Grabstätte/anonym beigesetzt werden:

...

Tipp: Alles über die verschiedenen Grabarten finden Sie auf der Aeternitas-Website im Bereich „Bestatten und Beisetzen“.

Alternative:

Ich übertrage hiermit Frau/Herrn ... die Auswahl des konkreten Beisetzungsorts.

2. Feuerbestattung

Bei einer Feuerbestattung sind deutlich mehr Beisetzungsarten zulässig als bei einer Erdbestattung. Hier sind aber bereits im Vorfeld weitere Verfügungen möglich, die insbesondere die Art und Weise der Einäscherung und die damit verbundenen Kosten betreffen. Grundsätzlich sind die Kosten für die Einäscherung so genannte „durchlaufende“ Kosten, d.h. das Krematorium stellt dem Bestatter die Kosten in Rechnung und der Bestatter reicht die Rechnung an Ihre Angehörigen weiter. Einige Krematorien haben jedoch Rahmenvereinbarungen mit den Bestattern und bieten darüber hinaus auch noch den Transport des Leichnams beim Bestatter an. Dieser kann sowohl als Einzel- als auch als Sammeltransport erfolgen. Die Abholung durch das Krematorium ist in der Regel preisgünstiger, als wenn der Bestatter dies mit eigenem Fahrzeug und Personal vornimmt. Sie selbst oder Ihre Angehörigen sollten daher bei der Beauftragung des Bestatters auf diese Punkte eingehen und sich im Zweifelsfall die Art und Weise der Einäscherung einschließlich des Transports schriftlich vom Bestatter bestätigen lassen. So werden keine Kosten abgerechnet, die tatsächlich gar nicht entstanden sind, und es wird keine Transportart gewählt, die Ihrem eigenen Empfinden nach unangemessen ist.

Nach meinem Tod wünsche ich, dass mein Leichnam eingeäschert wird.

Die Wahl des Krematoriums überlasse ich folgender Person:

(...)

oder:

Die Einäscherung soll in folgendem Krematorium vorgenommen werden:

(...)

oder:

Die Einäscherung soll im nächstgelegenen Krematorium vorgenommen werden.

oder:

Die Einäscherung soll im preisgünstigsten Krematorium vorgenommen werden.

Ich wünsche, dass mein Leichnam mit einem Einzeltransport zum Krematorium überführt wird.

oder:

Ich wünsche, dass mein Leichnam auf die günstigste Art und Weise zum Krematorium überführt wird.

2. a) Feuerbestattung mit Beisetzung der Urne auf einem Friedhof

Für die Beisetzung der Totenasche in einer Urne auf einem Friedhof gelten dieselben Hinweise wie bei der Erdbestattung.

Ich möchte, dass die Urne mit meiner Totenasche auf folgendem Friedhof in folgender Grabstätte beigesetzt werden:

...

Tipp: Alles über die verschiedenen Grabarten finden Sie auf der Aeternitas-Website im Bereich „Bestatten und Beisetzen“.

2. b) Feuerbestattung mit Verstreuung der Totenasche auf einem Friedhof (nur erlaubt in Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Thüringen; nur auf einzelnen Friedhöfen angeboten)

Bei der Auswahl sollten Sie sicherstellen, dass der gewählte Friedhof diese Art der Beisetzung anbietet.

Ich möchte, dass meine Totenasche auf einem Friedhof verstreut wird.

Die Beisetzung soll auf folgendem Friedhof erfolgen:
(...)

Alternative:

Ich übertrage hiermit Frau/Herrn ... die Auswahl des konkreten Beisetzungsorts.

2. c) Feuerbestattung mit Beisetzung der Totenasche in einer Baumbestattungsanlage

In zahlreichen speziellen Waldstücken und auch auf vielen Friedhöfen werden mittlerweile Bestattungen unter Bäumen (anstelle einer klassischen Grabstelle) angeboten. Die Grabstellen können meistens durch kleine Namensschilder am Baum gekennzeichnet werden. Sollten Sie diese Art der Beisetzung wünschen, empfiehlt es sich, folgende Formulierung in Ihre Bestattungsverfügung aufzunehmen:

Ich möchte, dass die Urne mit meiner Totenasche/meine Totenasche ohne Urne in einer Baumbestattungsanlage beigesetzt wird.

Ich wünsche eine anonyme Baumbestattung/eine namentliche Kennzeichnung meines Bestattungsorts.

Die Beisetzung soll auf folgendem Friedhof/in der folgenden Baumbestattungsanlage erfolgen:
(...)

Alternative:

Ich übertrage hiermit Frau/Herrn ... die Auswahl des konkreten Beisetzungsorts.

2. d) Feuerbestattung mit Beisetzung der Totenasche außerhalb eines Friedhofs oder einer Baumbestattungsanlage, zum Beispiel auf einem privaten Grundstück (in Nordrhein-Westfalen mit Sondergenehmigung, in Bremen nach gesondertem Antrag jeweils unter bestimmten Bedingungen möglich):

Weitere Details dazu können Sie bei Aeternitas in Erfahrung bringen, online unter www.aeternitas.de oder telefonisch.

2. e) Feuerbestattung mit Seebestattung

Die Seebestattung für Urnen ist für Einwohner jedes Bundeslandes ohne weiteres zulässig. Hierbei wird die Asche nach der Einäscherung in eine Urne aus leicht löslichem Material umgefüllt und dann im Meer versenkt. Der Ort der Versenkung wird schriftlich festgehalten. An Bord des Schiffes, mit dem die Urne aufs Meer gebracht wird, kann oft auch eine Trauerfeier abgehalten werden. Die Seebestattung bezeichnet ausschließlich eine Beisetzung im Meer - in Deutschland damit Nord- oder Ostsee. Seebestattungen werden im Ausland aber auch für andere Meere angeboten. Dort gibt es in vielen Ländern darüber hinaus die Möglichkeit, Urnen bzw. die Totenasche in Bächen, Flüssen oder anderen Binnengewässern beizusetzen.

Ich möchte, dass die Urne mit meiner Totenasche seebestattet wird.

Die Beisetzung soll auf der Nordsee/Ostsee/auf folgendem Meer stattfinden:
(...)

Alternative:

Ich übertrage hiermit Frau/Herrn ... die Auswahl des konkreten Beisetzungsorts.

2. f) Ausland

Im Ausland sind Beisetzungsvarianten möglich, die in Deutschland nicht erlaubt sind. Weitere Details dazu können Sie bei Aeternitas in Erfahrung bringen, online unter www.aeternitas.de oder telefonisch.